



## Beitrittserklärung für die SPDqueer – AG der SPD für Akzeptanz und Gleichstellung im SPD Landesverband Berlin

Auf Grundlage der vom Landesvorstand der Berliner SPD überarbeiteten Richtlinien der SPDqueer – Arbeitsgemeinschaft der SPD für Akzeptanz und Gleichstellung (Stand: **08.01.2024**) erkläre ich meine Zugehörigkeit und bitte zukünftig um Einladungen zu den Veranstaltungen des für mich zuständigen Kreises und des Landesverbandes.

---

**Name, Vorname**

---

**Adresse**

---

**E-Mail-Adresse**

---

**Telefon/Mobil**

---

**Ich bin SPD-Mitglied im Kreis:**

---

**Ich bin **kein** SPD-Mitglied:**

---

**Datum, Unterschrift (nur per Post notwendig)**

**Auszug aus den Richtlinien der SPDqueer – AG der SPD für Akzeptanz und Gleichstellung:**

### § 2 Mitgliedschaft

- (1) Der SPDqueer - Arbeitsgemeinschaft der SPD für Akzeptanz und Gleichstellung gehören lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\*, nicht-binäre, asexuelle/aromantische und queere Mitglieder der SPD an, sowie weitere, die ihre Zugehörigkeit zu der SPDqueer gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt haben und in einer Mitgliederliste eingetragen sind.
- (2) Das aktive und passive Wahlrecht für Funktionen in der Arbeitsgemeinschaft bleibt Mitgliedern vorbehalten, die entweder in der Mitgliederliste (MAVIS) registriert sind oder in geeigneter Form ihre Mitarbeit schriftlich gegenüber dem SPD-Landesverband erklärt haben.
- (3) Die Mitarbeit von Personen, die nicht Mitglieder der Partei sind, ist zulässig und wünschenswert. Sie haben auf allen Ebenen Anwesenheits- und Rederecht, wenn sie ihre Zugehörigkeit zu der SPDqueer gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt haben und in einer Mitgliederliste eingetragen sind. Auf Beschluss kann ihnen das Antrags- und Stimmrecht in Sachfragen eingeräumt werden.

---

**Bitte ausgefüllt zurück per Mail an: [zielgruppen.berlin@spd.de](mailto:zielgruppen.berlin@spd.de).**

Bitte ausgefüllt und unterschieden per Post an: SPD Landesverband Berlin, Müllerstr. 163, 13353 Berlin.